Vecco Kampagne Beschränkung Newsfeed (5/6)

Cr(VI): Mitmachen ist Ehrensache

Heute haben wir ein kurzes, aber sehr wichtiges Anliegen: Seit Wochen berichten wir über den Beschränkungsentwurf der ECHA- Jetzt sind Sie dran. Seit dem 18 Juni 2025 ist die Public Consultation zur Beschränkung von Cr(VI) Substanzen geöffnet. Jetzt ist Ihre Meinung als Anwender gefragt.

Kritiker könnten anführen: „Das bringt doch alles nichts“. „Die machen doch sowieso, was sie wollen“. Aber Achtung: Der Entwurf der ECHA basiert zu großen Teilen auf den Erkenntnissen des Call for evidence. Die Meinung der wichtigsten Interessengruppe – also der Anwender – ist also von großer Relevanz und wird berücksichtigt. Jetzt ist also Ihre Zeit mit Ihrer Stimme politisch Einfluss zu nehmen.

<u>Darum rufen wir alle Mitglieder auf, sich an der Public Consultation zu beteiligen.</u>

Wenn keine fundierten Informationen vorgelegt werden, stützen sich die Ausschüsse standardmäßig auf die Annahmen des Dossier-Einreichers – auch wenn diese nicht die Realität Ihres Anwendungssektors widerspiegeln.

Durch die Einreichung strukturierter und fundierter Nachweise können Sie die weitere Verwendung begründen, unrealistische Grenzwerte oder Annahmen in Frage stellen und dazu beitragen, dass die endgültigen Entscheidungen praktikabel und verhältnismäßig sind. Ohne diese Nachweise wird Ihre Sichtweise möglicherweise nicht von den Ausschüssen berücksichtigt oder im Umfang der von der Europäischen Kommission verabschiedeten endgültigen Beschränkung berücksichtigt.

Handeln Sie innerhalb der ersten drei Monate, um Ihren Einfluss zu maximieren. Obwohl Beiträge während der gesamten sechsmonatigen Konsultation angenommen werden, haben früh eingereichte Beiträge eher Einfluss und die Möglichkeit in die Bewertung aufgenommen zu werden. Dazu hängt es auch davon ab, zu welchen Thema sie etwas zu sagen haben:

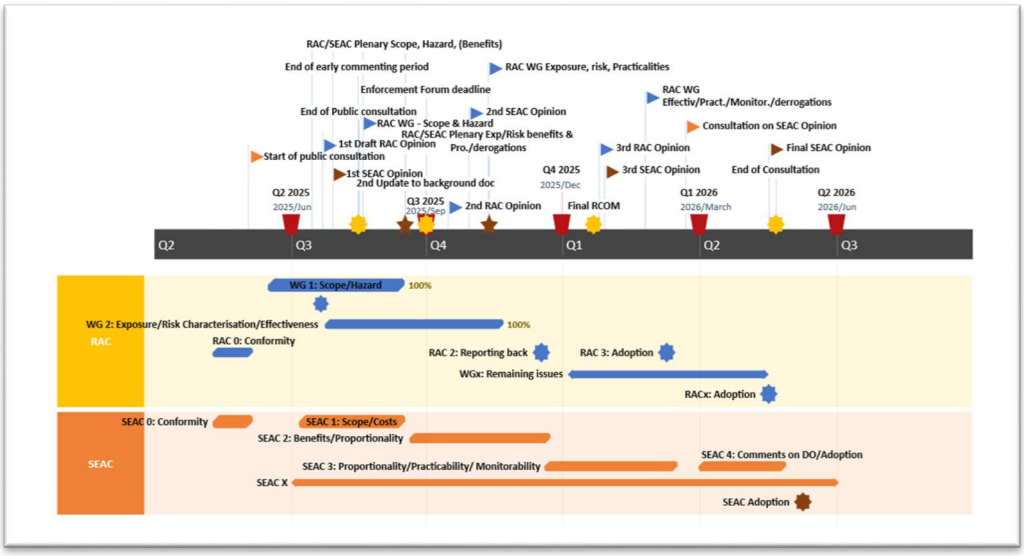

Abbildung 1: Zeitliche Darstellung der Entscheidungsabläufe des Beschränkungsverfahrens.

Dies hängt mit dem standardmäßigen Ablauf der internen Bearbeitung in den Komitees RAC und SEAC zusammen. Da RAC und auch das REACh Enforcement Forum zu einem sehr früher Zeitpunkt bereits tagen sollten alle Informationen zu den neuen wissenschaftlichen Grenzwerten sehr früh, also noch im Juli 2025, kommentiert werden. Andere Aspekte, wie zum Beispiel die sozioökonomische Einordnung der wirtschaftlichen Folgen eines Szenarios werden erst später vom SEAC betrachtet.

Da nach der bisherigen Einschätzung die Knackpunkte in Bereich der Risikowerte und den Kg-Vorlagen liegen, ist schnelles Handeln gefragt. Das erste RAC-Meeting ist für den 01. September 2025 terminiert. Vecco Mitglieder sollten also im bis spätestens Mitte August kommentieren, wenn Ihre Stimme Gehör finden soll.

Wie läuft eigentlich so eine Kommentierung ab?

Die Kommentierung läuft Online über ein System der ECHA. Unter folgendem Link

https://comments.echa.europa.eu/comments_cms/AnnexXVRestrictionDossier.aspx?RObjectId=0b0236e18b3a9221

Sie treffen auf einen Fragebogen und es werden nach ein paar einleitenden Fragen insgesamt 25 verschiedene, spezifische Fragen zur Beschränkung gestellt. Sie müssen nicht alle diese Fragen beantworten. Der Vecco Vorstand hat 3-5 Themenfelder herausgearbeitet, die für Beschichtungsunternehmen relevant sind. Zur praktischen Durchführung werden wir Ihnen in den nächsten Tagen eine Argumenten Sammlung zu diesen Punkten zukommen lassen. Außerdem wird es ein Erklärvideo geben, dass die Kommentierung erleichtern soll. Vorgeschriebene Musterbriefe bieten wir nicht an. Wir finden das wenig authentisch und die ECHA zählt solche Kommentare dann sowieso nur als eine Stimme.

Eine besondere Beachtung verdient die Frage 16 zu dekorativen Anträgen und Plating on Plastics. Die besondere Erwähnung des Sektors lässt darauf schließen, dass es hier einen besonderen Fokus bei der finalen Bearbeitung Beschränkung geben könnte. Um die besonderen Interessen unserer Mitglieder in diesem Anwendungsbereich zu wahren, werden wir ein spezielles Webinar „Dekorative Anwendungen in der Beschränkung von Cr(VI)“ anbieten.

Und was macht der Vecco?

Der Vecco wird als Verband ebenfalls mehrfach kommentieren. Den ersten Kommentar zum Thema Wissenschaftliche Grenzwerte und Diskriminierung von größeren Unternehmen haben wir bereits am 02. Juli 2025 abgegeben. Das Dokument in deutscher und englischer Sprache haben wir beigefügt. Zusammen mit unseren Partnern in Brüssel beabsichtigen wir in Summe vier verschiedene Kommentare abzugeben. Die weiteren Themengebiete sind:

- **„Real gemessene Werte“ – Erkenntnisse der HAPOC Datenbank**
- **„Emission“ – Risikowerte statt Kg-Vorgaben**
- **„Sozio-ökonomische Angemessenheit“ – der Szenarien R02 und R03**

Abbildung 2: Überschift Vecco Kommentar (1/4) Public Consultation

Abschließend bleibt uns nur noch einmal auf die Wichtigkeit der Teilnahme hinzuweisen. Es mag Sie ein wenig zeit kosten und Aufwand kosten. Wenn aber unter dem Strich das Ergebnis stimmt, hat sich der Aufwand gelohnt.

Vecco e.V. Vorstand

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei dem Beschränkungsentwurf um einen Vorschlag handelt, der sich inhaltlich noch im Rahmen des politischen Willensbildungsprozesses verändern kann. Bei allen Angaben dieser Kurzinformation handelt es sich um Interpretationen des Vecco e.V und nicht um Aussagen der ECHA.